



gespeichert sind, die den Bedürfnissen der täglichen Praxis entsprechen. Sowohl der Anwalt, als auch der Verwalter erhalten genaue Vorschläge zur Formulierung beispielsweise für die Jahresgesamt- und Einzelabrechnung bzw. für eine zivilrechtliche Klage in Wohnungseigentumssachen. Untermauert werden die Mustertexte durch umfangreiche Erläuterungen, die auf der aktuellen Rechtsprechung und Literatur basieren. Dieses Formularbuch ist ein sehr guter Begleiter für die tägliche Praxis in Wohnungseigentumsangelegenheiten.

*Stephan Lofing
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht*

Gregor Samimi

Verkehrsrecht auf einen Blick

Zivilrecht | Ordnungswidrigkeitenrecht | Strafrecht | Vergütungsrecht | Rechtsschutzversicherungsrecht

Musterschriftsätze, Praxistipps und Urteile

1. Auflage 2010
150 Seiten, gebunden
Erscheinungstermin: 09/2010
ca. 35,00 EUR
ISBN 978-3-8240-1114-8



Die Autoren Gregor Samimi, Nicole Benda, Nicole Sylwester und Mathias Melzig haben ein Buch mit Musterschriftsätzen (auch auf CD-ROM), Rechtsprechungshinweisen und Praxistipps zum allgemeinen Spektrum des Verkehrsrechts vorgelegt.

Das Buch sollte insbesondere in die Präsenzbibliothek des Praktikers, insbesondere dessen, der sich noch nicht viel

mit dem Verkehrsrecht beschäftigt hat oder nicht ständig damit befasst ist, aber dennoch nicht auf die Bearbeitung von Fällen aus diesem Bereich verzichten möchte.

Es ist ein Werk aus der Praxis für die Praxis und damit beantwortet sich auch die Frage, warum im Internetzeitalter noch ein (Sach-) Buch erworben werden sollte. Denn die Schrift bietet qualifizierte und überdies lohnende Informationen, Ratschläge, Hilfsmittel und Hinweise und zwar schnell, ablaufsystematisch und punktgenau.

So hat auch der Unterzeichner den ein oder anderen Hinweis für die Verbesserung der eigenen Arbeit gerne aufgegriffen.

*RA Horst Matthias Benneter
FA für Verkehrsrecht und Mitglied des
FA Ausschusses Verkehrsrecht bei der
RAK Berlin*

**Baronin Renate von König/
Hans Helmut Bischof**

Kosten in Familiensachen

Gerichts- und Anwaltskosten sowie Kosten der Mediation

Verlag Ernst und Werner Gieseking Bielefeld, 2009
XXXII und 336 Seiten, brosch.
54,00 EUR
ISBN 978-3-7694-1049-5



Pünktlich zum Inkrafttreten des Gesetzes über Gerichtskosten in Familiensachen (FamGKG) stellen eine Diplom-Rechtspflegerin und ein Vizepräsident des OLG

a.D. Gerichts- und Anwaltskosten dar. Sie beginnen mit einer Übersicht über die Verfahrens- und Gegenstandswerte. Da nicht sämtliche Kostenfragen im FamGKG geregelt, sondern auch im FamFG zu finden sind, wird dabei zunächst die Unterscheidung von Familiensachen und Familienstreitsachen

verdeutlicht, um die richtige Zuordnung treffen zu können. Die Wertvorschriften und die Ermittlung flexibler Verfahrenswerte werden für die Verfahren des Familienrechts vorgestellt, jeweils mit Angabe der Rechtsgrundlage. Dabei werden einige Beispiele aufgeführt. Am Ende des 1. Abschnitts werden die für die Praxis relevanten Fragen der Fälligkeit und der Kostenhaftung beantwortet.

Im zweiten und dritten Abschnitt widmen sich die Autoren den Gerichts- und Anwaltskosten, ebenfalls durch Zusammenstellung der einzelnen Tatbestände unter Nennung der Rechtsnormen. Teilweise lockern (Berechnungs-)Beispiele die Darstellung auf. Im vierten Abschnitt werden die Besonderheiten der Beratungs- und Verfahrenskostenhilfe abgehandelt.

Das Buch gibt einen vollständigen Überblick über das Familienkostenwesen. Es erschöpft sich in weiten Teilen auf die Darstellung des neuen Gesetzes, was sich für eine Übersicht und gute Orientierung eignet. Für vertiefende Fragen und in der Praxis auftretende Problemstellungen fehlen an manchen Stellen entsprechende Hinweise bzw. beantworten diese nicht. Die Strukturen des neuen Rechts werden jedoch deutlich aufgezeigt.

Der fünfte Teil – Mediation – geht über rein abrechnungstechnische Fragen hinaus. Es befasst sich mit der Struktur der Mediation und den unterschiedlichen Aufgaben z.B. des Mediators und des sog. Außenanwalts, der die Mediation (rechts-) beratend begleitet sowie der daraus erwachsenden Haftungs- und Vergütungsfragen. Auf diesem Gebiet gibt es noch keine Standardwerte und eindeutigen Regeln, weshalb die Autoren eine breit gefächerte Analyse des „Marktes“ und der Auffassungen aus Rechtsprechung und Literatur vornehmen. Die zeigt, wie schwierig erst Schritte in diesem Feld sind. Das Buch trägt an dieser Stelle sehr gut dazu bei, Trittsicherheit zu erlangen.

*Rechtsanwältin Dorothea Hecht,
Fürstenwalde,
Fachanwältin für Familienrecht*